

## **Zertifikat „präventiv und nachhaltig“: WOLFF & MÜLLER bekämpft Schwarzarbeit**

**Der TÜV Thüringen hat die Berliner Niederlassung des Bauunternehmens für das Nachunternehmermanagement beim Bauprojekt EUREF-Campus ausgezeichnet.**

**Berlin, August 2017** – Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung richten jedes Jahr einen großen wirtschaftlichen Schaden an. Vor allem die Baubranche ist betroffen. Laut eines Gutachtens im Auftrag der Bundesvereinigung Bauwirtschaft werden jedes Jahr in Deutschland schätzungsweise bis zu 340 Milliarden Euro am Staat vorbei erwirtschaftet. Rund 129 Milliarden Euro stammen davon alleine aus nicht gemeldeten wirtschaftlichen Aktivitäten des Bau- und Handwerksbereichs. Das Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER hat einen umfassenden Präventionsprozess zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung bei Nachunternehmern entwickelt – mit Erfolg. Der TÜV Thüringen hat die Berliner Niederlassung nun für das Nachunternehmermanagement beim Bau eines Bürogebäudes auf dem EUREF-Campus mit dem Zertifikat „präventiv & nachhaltig“ ausgezeichnet. Das Zertifikat bescheinigt WOLFF & MÜLLER für das Projekt in der Torgauer Straße 11-12 einen vorbildlichen Einsatz von Nach- und Subunternehmern. Der Bauspezialist errichtet dort bis Mitte 2018 schlüsselfertig ein besonders energieeffizientes Bürogebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rund 12.000 Quadratmetern und einer Tiefgarage.

Bundesweit wurden bereits sämtliche operativen Einheiten von WOLFF & MÜLLER als „präventiv und nachhaltig“ zertifiziert, in Berlin zuletzt das Bauvorhaben Spindlershof. Die Prüf- und Bewertungskriterien des Zertifikats gehen weit über die sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen hinaus. Als Generalunternehmer überprüft WOLFF & MÜLLER beispielsweise die zur rechtskonformen Beauftragung erforderlichen Nachweise von Nachunternehmern und deren Lieferanten sowie die Legalität der eingesetzten Mitarbeiter.

### **Mit umfassendem Präventionsprogramm gegen Schwarzarbeit**

„Leider ist es in der Baubranche häufig so, dass allein der Preis entscheidet – das begünstigt Wettbewerbsverzerrung durch Schwarzarbeit und illegale Beschäfti-

## PRESSEINFORMATION

gung. Wir haben uns dazu entschieden, das auf unseren Baustellen nicht zu dulden, und haben deshalb in den vergangenen Jahren ein engmaschiges Präventionssystem entwickelt“, sagt Bernd C. Gruenenthal, der bei WOLFF & MÜLLER das Nachunternehmermanagement leitet. In enger Zusammenarbeit mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls hat das Bauunternehmen ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das eine maßgebliche Kontrolle über den gesamten Bauprozess hinweg sichert. Bereits vor der Auftragsvergabe wird jedes Nachunternehmen anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs überprüft. Auch Besuche vor Ort am jeweiligen Firmensitz des Bewerbers innerhalb der EU gehören zum Prüfprozess. Nachweise wie Unbedenklichkeitserklärungen der Sozialkassen oder Finanzbehörden werden umfassend auf ihre Plausibilität hin geprüft. Ein Ampelsystem informiert die Einkäufer bei WOLFF & MÜLLER darüber, wenn Nachweise fehlen oder nicht mehr gültig sind. Die Abteilung Nachunternehmermanagement schult Einkäufer, Bauleiter und Poliere des Bauunternehmens regelmäßig darin, Schwarzarbeit und Meldebetrug bei den Einzugsstellen frühzeitig und zuverlässig zu erkennen und unterstützt die bundesweit 27 Niederlassungen bei der Umsetzung. Während der Bauphase führen die Nachunternehmerkoordinatoren mehrmals unangekündigte Kontrollen auf den eigenen Baustellen durch. Um die Arbeit des Zolls zu erleichtern, hat das Bauunternehmen eine Hotline für die 113 Dienststellen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit eingerichtet. Auch die Aufklärung der Nachunternehmer, was genau unter Schwarzarbeit, Scheinselbstständigkeit, Steuer- und Sozialversicherungsbetrug oder Mindestlohnverletzung fällt, gehört zum Präventionsprozess.

### **Aufwand lohnt sich**

„Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung bei der lückenlosen Bekämpfung von Schwarzarbeit sehr ernst. Und der Aufwand lohnt sich. Wir beobachten, dass wir seit der Einführung des Präventionsprozesses 2011 deutlich weniger Störungen im Bauprozess haben – etwa durch zollbehördliche Prüfungen bei den Nachunternehmern. Die Prüfungen auf der Baustelle gehen zudem deutlich schneller vonstatten. Das trägt erheblich zur Qualität des Bauens insgesamt bei“, betont Gruenenthal. WOLFF & MÜLLER ist im „Weißbuch Bau“ bei der Sozialkasse SOKA-Bau Berlin verzeichnet. Das Weißbuch nimmt nur Unternehmen mit einwandfreiem Melde- und Zahlverhalten auf. Lediglich 179 Berliner Bauunternehmen stehen auf der Liste, das sind nur etwa sieben Prozent aller Bauunternehmen in der Hauptstadt.

## PRESSEINFORMATION

\* \* \*

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter

[www.wolff-mueller.de](http://www.wolff-mueller.de) und [www.cc-stuttgart.de/presseportal](http://www.cc-stuttgart.de/presseportal)



Das Bauunternehmen WOLFF & MÜLLER wurde für das Nachunternehmer-Controlling beim aktuellen Bauvorhaben EUREF-Campus Torgauer Straße 11-12 vom TÜV Thüringen mit dem Zertifikat „präventiv & nachhaltig“ ausgezeichnet. **Bild: EUREF AG**



Das Zertifikat bescheinigt WOLFF & MÜLLER einen vorbildlichen Einsatz von Nach- und Subunternehmern bei der Prävention von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung. **Quelle: TÜV Thüringen**

\* \* \*

## PRESSEINFORMATION

### Über EUREF

Das ca. 5,5 Hektar große Stadtquartier EUREF (=Europäisches Energieforum) ist Symbol der Energiewende in Deutschland und Standort für Unternehmen aus den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität. Seit Beginn der Standortentwicklung in 2008 haben sich auf dem EUREF-Campus internationale Unternehmen und Forschungseinrichtungen angesiedelt. In einem engen Austausch und zahlreichen Partnerschaften entwickelt die innovative Gemeinschaft aus Global Playern, Start-Ups sowie forschenden und lehrenden Einrichtungen intelligente Lösungen für die Stadt der Zukunft. Dabei dient der Campus als Reallabor, auf dem diese Lösungen erprobt werden können. Durch sein intelligentes Energiekonzept konnte der EUREF-Campus bereits 2014 das CO<sub>2</sub>-Klimaschutzziel der Bundesregierung für das Jahr 2050 erreichen.

### Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von 800 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website [www.wolff-mueller.de](http://www.wolff-mueller.de)

### Pressekontakt:

Johanna Quintus  
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz  
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart  
Telefon (0711) 9 78 93-23, Telefax (0711) 9 78 93-44  
E-Mail: [quintus@cc-stuttgart.de](mailto:quintus@cc-stuttgart.de)